

Zu Besuch in der Praxis – ein Tag im Haus der Begegnung in Schwerin

von Diana Wienbrandt, Koordinatorin „Familienbotschaft-MV“



Im Stadtteil Neu-Zippendorf in Schwerin empfangen uns heute Annegret Bemmann und Katrin Behnke im Haus der Begegnung Schwerin e.V.

Das Haus der Begegnung Schwerin ist ein Beratungs-, Kommunikations- und Begegnungszentrum, in dem Menschen mit Behinderungen, Erwerbslose, Kinder, Jugendliche und Senioren Rat und Hilfe erhalten, soziale Kontakte knüpfen und sich kulturell betätigen können. Dafür bürgen 14 soziale Vereine mit ihrem breit gefächerten Angebot an sozialer Beratung, Betreuung, kultureller und künstlerischer Selbstbetätigung.

„Wir agieren hier im Stadtteil Neu-Zippendorf in einem sozialen Brennpunkt und sind ein Haus der offenen Türen“ erzählt uns die Vorsitzende des Vereins Annegret Bemmann. Im Haus befinden sich unterschiedliche Vereine mit zahlreichen Angeboten für die Menschen vor Ort. So betreibt beispielsweise der Arbeitslosenverband Deutschland e.V. (Kreisverband Schwerin e.V.) eine Kleiderkammer und Möbelbörse im Haus, der Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg- Vorpommern e.V. hat seinen Sitz im Haus, die Selbsthilfegruppe schwerhörige Senioren Schwerin trifft sich regelmäßig in den Räumlichkeiten oder man findet Ansprechpartner*innen von der evangelischen Suchtkrankenhilfe gGmbH. „Wir arbeiten hier unter dem Motto: Wir bündeln unsere Kräfte für sozial benachteiligte Menschen“, berichtet Bemmann.

„Der Kreativ- und Kommunikationstreff“ findet bei uns jeden Montag im offenen Begegnungsbereich des Hauses statt. Der Kommunikations- und Kreativtreff versteht ist ein offenes, generationsübergreifendes Angebot. Die Inhalte des geistig-kulturellen Lebens werden durch die Teilnehmer selbst bestimmt, “ erzählt die Mitarbeiterin Katrin Behnke.

Sie wird im Haus der Begegnung liebevoll „die Kümmerin“ genannt. „Frau Behnke ist die Koordinatorin, nimmt sich aller Anliegen an und hat für alle ein offenes Ohr“, lobt die Vorstandsvorsitzende die Arbeit der Koordinatorin.

Das Haus der Begegnung Schwerin e.V. ist selbst auch Träger der beiden Projekte „Kompetenzzentrums für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen“ und „Tourismus ohne Barrieren“. „Die Beratung und Hilfe durch die Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums erstreckt sich dabei über den gesamten Lebensbereich mit dem Hintergrund, die psychosozialen Folgen der Hör- bzw. Sehbehinderungen zu minimieren“, fasst Frau Bemann die Arbeit kurz zusammen.

Das Projekt „Tourismus ohne Barrieren“ hat sich zum Ziel gesetzt, ein aktives Netzwerk zwischen touristischen Leistungsträgern unseres Landes und Betroffenenverbänden zu initiieren, um den Ausbau der Barrierefreiheit im Land weiter voranzubringen. „Entlang der touristischen Servicekette beraten wir



Veranstalter, Gastronomen, Hoteliers, Tourist-Informationen, Kurverwaltungen und Freizeitanbieter zu dem Thema und unterstützen sie bei dem Ausbau der Barrierefreiheit“, berichtet Frau Bemann weiter über die vielfältige Arbeit in den Projekten.

Die Pläne für die Zukunft verraten uns die beiden aktiven Frauen auch noch. „Wir wollen eine Schulmaterialkammer für Kinder aus bedürftigen Elternhäusern aufbauen und somit den Kindern den Start ins Schulleben erleichtern und den Begegnungsbereich im Haus modernisieren und eine behindertengerechte Küche einbauen. Und natürlich wollen wir als Leuchtturm in der Region weiterhin bestehen bleiben. Dafür arbeiten und kämpfen wir jeden Tag.“

Wenn Sie mehr über das Haus der Begegnung Schwerin e.V. und die Projekte erfahren möchten, dann stöbern Sie doch über die Homepage unter <https://hdb-sn.de/>.

Kontakt:

Haus der Begegnung Schwerin e.V.
Perleberger Straße 22
19063 Schwerin
Telefon: 0385 / 3000818
E-Mail: info@hdb-sn.de

Ansprechpartnerinnen: Katrin Behnke (Kordinatorin); Annegret Bemann
(Vorstandsvorsitzende)